

Nordlippe



Redaktion
Mittelstraße 19
32657 Lemgo
Telefon (05261) 9466-10
Fax (05261) 9466-50

lemgo@lz.de

Till Brand (tib) -11
Marlen Grote (mag) -14
Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Kalletal

- Freibad Kalletal, Sa 11-19 Uhr, So 11-19 Uhr.
- Rentenberatung, Sa 9-11 Uhr, Bürgerhaus am Markt.
- CDU Langenholzhausen, Sa 14 Uhr, Schnatgang mit Mario Hecker ab Gemeindeplatz; ab 16 Uhr, Abschluss bei Erhard Richert, Hauptstraße 22.
- Ostlippische Tafel, Ausgabestelle Hohenhausen, Sa 17 Uhr, Nummernvergabe; ab 17.30 Uhr, Ausgabe, Rintelner Straße 13.
- Weserfähre Varenholz-Veltheim, Sa 10-18 Uhr, So 10-18 Uhr.

Extertal

- Freibad Bösingfeld, Sa 13-19 Uhr, So 10-19 Uhr, Badebetrieb (bei schlechter Witterung 15-18 Uhr); Sa und So 7.30-8.30 Uhr, Frühschwimmen für Vereinsmitglieder.
- Freibad Laßbruch, Sa 10-19 Uhr, So 10-19 Uhr.
- Landwirtschaftlicher Verein Extertal, So 10 Uhr, Wanderung ab Parkplatz Gästehaus des Hotels „Zur Burg Sternberg“.
- Extertaler Kinderfeuerwehr, Sa 15-17 Uhr, für Kinder von 6-9 Jahren, Löschgruppe Laßbruch, Feuerwehrgerätehaus, Brede 26.
- Landeseisenbahn Lippe, Werkstattarbeiten, Sa 10-17 Uhr, Bahnhof Bösingfeld.
- Lauftreff, Sa 14.30 Uhr, TSV Bösingfeld.
- Jugendcafé, So 16-19 Uhr, „Cinema 55“.

Dörentrup

- Pferdekamp Rock Open Air Konzert, Sa 18 Uhr, Remise im Pferdekamp, Wendlinghausen.

Barntrup

- Freibad Barntrup, Sa 9-19 Uhr, So 9-19 Uhr, Badeanstaltsweg.
- Wandergruppe Heimatverein Barntrup, So 8.30 Uhr, Marktplatz Barntrup.
- Annahmestelle für Grünschnitt, Sa 8.30-12.30 Uhr, Garten- und Landschaftsbau Drewes, Wolfsiek 2.

Was ist los in Lippe?

- Weitere Veranstaltungen aus der Region gibt es im Internet unter:



Zeitreise durch Barntrup

Barntrup. „Eine Zeitreise kreuz und quer durch über 600 Jahre Geschichte“ bietet die Stadtführerin Marion Behrend am Samstag, 3. Juni, an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus. Die Teilnahme kostet vier Euro pro Person.

Die Gäste dürfen einsteigen

LZ-Familienfest: Am Bahnhof in Farmbeck ist am 18. Juni richtig was los. Es warten viele Aktionen und kulinarische Angebote auf die Zugfahrer. Zwei Mal fährt die historische Bahn vor

VON MARLEN GROTE

Dörentrup-Farmbeck. Ruhig ist es auf dem alten Bahnhofsgelände in Farmbeck. Noch. Denn hier laufen bereits die ersten Vorbereitungen für ein großes Bahnhofsfest. Dann gibt es für die Fahrten mit dem Nostalgie-Zug ein besonders lohnendes Ziel.

Für Sonntag, 18. Juni, plant die LZ in Kooperation mit der Landeseisenbahn Lippe, den Stadtwerken Lemgo und dem Lippischen Heimatbund das Fest mit allem, was für einen Familienausflug nötig ist. Eine Hüpfburg wird aufgebaut, im Waggon der Aktion „Jugend unter Dampf“ gibt es Kinderschminken und Portraits. Große und kleine Technik-Fans können auf der Kleindiesellok mitfahren oder die Elektro-Fahrraddraisine ausprobieren. Dazu sind Baumaschinenvorfürungen mit einem Zwei-Wege-Bagger angekündigt.

Kombiniert wird das Fest mit zwei Sonderfahrten des historischen Zuges, der um 10 und um 14 Uhr von Bösingfeld direkt bis Farmbeck durchfährt. Aber auch am Bahnhof steht ein Waggon bereit: „In ihm können die Besucher essen und sich aufhalten, falls es mal regnet“, sagt Jochen Brunsiek von der Landeseisenbahn Lippe.

Zum Bahnhofsfest sind nicht nur die Passagiere der Sonderfahrten willkommen. Das Planungsteam wird einen großen Parkplatz ausweisen. Dazu wurden bei einem Treffen vor Ort bereits die Standorte für die Getränke- und die Würstchen-



Vorbereitungen rund um die Waggon: (von links) Bernd Tünnermann und Simon Stock (Landeseisenbahn) sind schon eingestiegen. Zum Team gehören zudem (vorn, von links) Darren Wunsch (Lippische Landes-Zeitung), Jörg Edema (Landeseisenbahn), Emilia Niemann, Alexandra Schmidt, Evelyn Torzewski (Landhaus Begatal), Jochen Brunsiek, Stephan Büker und Renate Dalbke (von links).

FOTO: MARLEN GROTE

bude festgelegt sowie für die Bühne für „Lippe Music“ – im Sinne der richtigen Feierstimmung. Auch ein Kuchenangebot sowie als kleine Besonderheit Pulled Pork mit Kartoffelpüree verspricht Stephan Büker vom Landhaus Begatal, der das Catering übernimmt. Stromanschlüsse müssen noch vorbereitet werden, darum kümmern sich die Stadtwerke Lemgo. Während für den Zug eine

Fahrkarte gekauft werden muss, ist der Eintritt zum Bahnhofsfest kostenlos. Wer mitfahren möchte, sollte sich jedoch schnell Tickets sichern: „Wir haben noch Restkarten“, sagt Alexandra Schmidt aus der Marketingabteilung der LZ.

Fahrkarten gibt es für 9 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Kinder in allen LZ-Geschäftsstellen oder unter Telefon (05231) 911 113.

Sport und Spiele statt Mathe und Deutsch

Gesundheit: Die Sekundarschule Nordlippe bringt den Nachwuchs mit ihren Projekttagen ordentlich in Schwung



In Aktion: Auf dem Schulhof toben sich die Kinder beim Spielmobil aus. Einige Bewegungsangebote haben die Schüler selbst organisiert.

FOTO: WULF DANEYKO

Extertal-Bösingfeld (wd). Drei Tage lang haben an der Sekundarschule Nordlippe Vitalität und Wohlbefinden auf dem Stundenplan gestanden. Erstmals wurden an der Ganztagschule Projekttage zum Thema „Bewegung und Gesundheit“ veranstaltet.

„Im Zweijahresrhythmus führen wir in der Woche vor Himmelfahrt regelmäßig Präventionstage durch. Im Vorjahr standen Medien dabei im Mittelpunkt. Wir wollten aber auch in diesem Jahr diese Zeit mit einem inhaltlichen Schwerpunkt belegen“, berichtet die Schulsozialarbeiterin Bianca Schmidtpeter. So kam aus Reihen der Eltern, die im „Pädagogischen Rat“ der Schule aktiv sind, die Idee zu diesen Projekttagen. „Viele Eltern haben bemerkt, dass ihre Kinder auf-

grund des Medienangebotes wie Internet körperlich nicht mehr so aktiv sind“, sagt Martin Slotta, der Didaktische Leiter der Schule. Zu wenig Bewegung könne auch zu Konzentrationschwäche und in der Folge zu Lerndefiziten führen. Deshalb sei dieses Thema besonders für Jugendliche wichtig, so Slotta.

Teilgenommen haben alle 22 Klassen von der Stufe 5 bis 9. „Gemeinsam mit den Schülern hat jede Klasse nach ihren Interessen ein eigenes Bewegungsprogramm organisiert“, erzählt Schmidtpeter. Herausgekommen ist eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten. Während eine Klasse eine Padeltour machte, fuhr eine andere Bobbycar-Rennen oder spielte Beachvolleyball. Es wurde geschwommen, eine Spaß-Olympiade veranstaltet und

Hochsprung geübt. Außerdem fanden bewegte Pausen und Entspannungsübungen statt.

Dazu konnten auch externe Partner gewonnen werden. So trainierte ein Karatelehrer aus Dörentrup mit den Schülern, und Mitarbeiter von JuKulEx leiteten Tanz-, Streetball- und Kung-Fu-Tage. „Wir wollten auch Angebote hineinnehmen, die unsere Schule sonst nicht vorhält“, erklärt Slotta. Über den TSV Bösingfeld brachte dadurch Trampolinspringen, Cheerleading, Handball und Parkour viel Spaß. Zudem brachte das Spielmobil Flotte Lotte vom Verein Komm Abwechslung. Mit dem Marketingverein Extertal konnten die Schüler geführte Natur-Wanderungen erleben und Physiotherapeutin Ricarda Kuhfußbot eine Rückenschule an.

Güterbahnhof als Festplatz

Das schmale Gelände stellt die Planer bei den Festvorbereitungen vor einige Herausforderungen. Schließlich ist die Anlage ursprünglich für das Be- und Entladen von Zügen konzipiert worden. Das alte Bahnhofgebäude steht nicht mehr, die existieren-

den Gebäude sind ehemalige Lagerschuppen. Zwei Gleise führen daran vorbei nach Lemgo und Extertal. „Größer war der Bahnhof nie“, sagt Bernd Tünnermann von der Landeseisenbahn Lippe. Trotzdem werde genug Platz für viele Gäste sein. (mag)

Freibad in Alverdissen hat geöffnet

Barntrup-Alverdissen. Die „Batze Alverdissen“ hat ihre Tore geöffnet. Täglich von 12 bis 20 Uhr können Besucher das große Schwimmbecken mit Nichtschwimmerbereich und die zwei Sprungtürme mit einem und drei Metern Höhe nutzen. Für die Kleinen gibt es ein Planschbecken. Eine Liegewiese und ein Beachvolley-

ballfeld sind ebenfalls im Bad vorhanden, heißt es in einer Pressemitteilung. Seit der Saison 2017 wird der Kiosk in Eigenregie vom Förderverein betrieben. Verschiedene Eis-sorten, ein wechselndes Süßigkeitenangebot, eine Getränkekarte und Essen aus der Küche stellen die Verpflegung sicher. Regelmäßig gibt es an

den Wochenenden eine spezielle Aktionskarte. Weitere Veranstaltungen wie ein Wasserballturnier, eine „Karibische Nacht“, Kinderzelten und zum Saisonende das Hundeschwimmen sind geplant.

Alle Aktionen und Eintrittspreise sind unter der Adresse www.batze-alverdissen.de im Internet zu finden.

„Jeder fühlt sich jünger, als er ist“

Fotoausstellung: Das Älterwerden hat viele Gesichter. Einige davon zeigt eine Bilderschau in Hohenhausen

Kalletal-Hohenhausen (wd). „Was heißt schon alt?“ – dieser Frage geht eine Fotoausstellung nach, die im Beratungszentrum der Sozialen Altdienste Lippe (SAD) zu sehen ist. Anlässlich des einjährigen Bestehens des Büros konnte die Wanderausstellung des Bundesfamilienministeriums nach Hohenhausen geholt werden.

„Das Thema Alter passt gut zum SAD Lippe“, unterstrich Diplom-Psychologe Martin Broeker, der als SAD-Geschäftsführer die Gäste begrüßte. „Altersbilder sind sehr oft negativ besetzt. Doch Älterwerden hat auch viele positive Aspekte. Diese Ausstellung soll dazu anregen, unser eigenes Bild vom Altern zu überdenken.“

Die Bilder stammen aus einem Fotowettbewerb aus dem Jahr 2011, bei dem etwa 15.000 Fotos eingesendet wurden. Sowohl Profifotografen als auch Amateure nahmen daran teil. Eine Auswahl ist in einem Bildband zusammengefasst worden. Abgedeckt werden unterschiedliche Themenfelder wie Aktivität im Alter, Selbst- und

Fremdwahrnehmung sowie partnerschaftliche Beziehungen und Herausforderungen wie Krankheit und Tod.

„Es ist nicht selbstverständlich, dass so eine Ausstellung in so einen kleinen Ort präsentiert werden kann“, betonte Bürgermeister Mario Hecker. „Unsere Selbsteinschätzung über unser Aussehen ist meist etwas geschönt. Jeder fühlt sich jünger, als er wirklich ist“, sagte Broeker. Im Rahmen des Programms „Altersbilder“ möchte das Bundesfamilienministeri-

um deshalb ein neues und differenziertes Bild vom Alter in der Gesellschaft verankern. Die vorherrschenden Altersbilder entsprechen häufig nicht mehr den vielseitigen Lebensentwürfen und Stärken älterer Menschen von heute.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 13. Juni im Beratungszentrum des SAD in Hohenhausen, Lemgoer Straße 1. Es ist von Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und dienstags und donnerstags noch einmal von 16 bis 18 Uhr geöffnet.



Feierliche Eröffnung: (von links) Geschäftsführer Martin Broeker, Büroleiterin Katja Nolting, die Vorsitzende des Seniorenbeirats Gisela Wostrak und Bürgermeister Mario Hecker.

FOTO: WULF DANEYKO

Jugendliche verletzt

Extertal (mag). Bei einem Unfall in Extertal ist eine 16-Jährige am Donnerstag schwer verletzt worden. Am Vormittag wollte eine 17-jährige Fahrerin auf der Extertalstraße einbiegen. Dabei übersah sie offenbar den Hyundai eines 25-Jährigen, der in Richtung Rinteln unterwegs war.

Bei dem Zusammenstoß schob der Hyundai den Renault in eine Böschung, wo das Fahrzeug völlig demoliert liegen blieb. Die beiden Fahrer sowie der Beifahrer im Renault wurden laut dem Bericht der Polizei leicht verletzt und konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Eine 16-Jährige auf der Rückbank des Renaults wurde dagegen eingeklemmt und musste durch Rettungskräfte befreit werden. Ein Hubschrauber flog die Jugendliche in eine Spezialklinik. Der Schaden beträgt etwa 9.000 Euro. Der Einmündungsbereich blieb für den Zeitraum der Unfallaufnahme gesperrt.

Ein Nachmittag mit Apfelblüten

Kalletal-Lüdenhausen. „Rund um die Apfelblüte“ ist am Mittwoch, 31. Mai, der Titel des bunten Nachmittags mit Vanessa Kowarsch, Streuobstwiesen-Expertin vom Nabu Lippe, und dem Hobbyimker Jürgen Badtke in der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“ am Rosensweg 10. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Gäste sind willkommen.